



PROTOKOLL

der 37. Delegiertenversammlung des TTVKT 2018

Datum: Mittwoch, 20. Juni 2018, 19.30 Uhr, ab 19 Uhr Apéro
Ort: Hotel Restaurant Nollen, Hosenruck

1. Appell

Anwesend

Vorstand:	Martin Beck	MB	Vizepräsident, Kassier
	Florian Blöchliger	FB	Leiter School Trophy
	Joel Hänni	JH	Leiter TG-Cup
	Vreni Leuenberger-Gross	VL	Aktuarin
Vereine:	Diessenhofen (1), Ettenhausen (3), Frauenfeld (1), Horn (1), Kreuzlingen (1), Romanshorn (2), Steckborn-Homburg (3), Wallenwil (1), Weinfelden (2), Wuppenau (2)		
Ehrenmitglied:	Markus von Wyl (1)		

Abwesend

Ehrenmitglieder:	Hans Brüderlin	entschuldigt
	Marcel Ruckstuhl	entschuldigt
	Martin Zehnder	entschuldigt
Mitglied:	Arbon (1 Stimme)	unentschuldigt

VL begrüsst die Delegierten sowie die Ehrenmitglieder.

Total Stimmen:	22	Absolutes Mehr:	10
Anwesende Stimmen:	18	2/3-Mehr:	12

Auf einen Stimmenzähler wurde verzichtet. Markus von Wyl wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

Arbon ist der älteste Thurgauer Verein und hatte 2017 das 65-jährige, Ettenhausen das 50-jährige und Weinfelden das 40-jährige Jubiläum. Im 2018 sind keine Jubiläen bekannt.

MB leitet die Sitzung in Vertretung eines Präsidenten.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Das von VL verfasste Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes

a) des Präsidenten

VL liest mangels eines Präsidenten ihren umgetauften 'Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer Tischtennisverband 2017/18' vor. Dieser wird von MB verdankt und von der Versammlung genehmigt.

(Anhang A.1 Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer Tischtennisverband 2017/18)

b) der Ressorts

Nachwuchs

Der Bericht entfällt, da die Funktion des Nachwuchsverantwortlichen unverändert vakant ist.

TG-Cup

Der von JH verlesene Jahresbericht wird von den Anwesenden genehmigt.
(Anhang A.2 Bericht zum TG-Cup 2017/2018)

School Trophy

FB liest seinen Jahresbericht vor.
(Anhang A.3 Bericht School Trophy 2017/2018)

Zur Schweizermeisterschaft School Trophy wird der Nachwuchs jeweils von FB begleitet. In der Regel findet gleichzeitig auch eine Sitzung der Kantonsverantwortlichen statt.

Nach Klärung einer Rückfrage von Urs Hard wird der Jahresbericht ebenfalls genehmigt.

4. Genehmigung des Kassen- und Revisorenberichtes

MB geht detailliert auf die Jahresrechnung per 31. Mai 2018 ein. Bei einem Aufwand von total CHF 8'806.45 und einem Ertrag von CHF 7'576.90 resultiert ein Verlust von CHF 1'229.55. Das Verbandsvermögen ist somit auf CHF 2'528.64 gesunken.

Die Spesen beinhalten die Vorstandsentschädigung von CHF 1'000 gemäss Finanzreglement. Die Aufwendungen für die Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften sind rund CHF 200 höher als der Ertrag, da die Medaillen auch gleich für das nächste Jahr bestellt wurden. Auszahlung an Vereine CHF 5'699.00 sind zum Hauptteil die Überweisungen an die Vereine gemäss bisheriger Regelung, Diverses beinhaltet unter anderem das Geschenk für die Verabschiedung der Oberschiedsrichterin Miriam Blessing. Der Beitrag Swisslos Sportfonds von CHF 6'000 (Vorjahr CHF 7'000) ist unter anderem abhängig von der geleisteten Nachwuchsarbeit. Antwort auf die Frage von Sandro Surber wie sich der Aufwand für die TGM von CHF 1'791.35 zusammensetzt: OberschiedsrichterIn CHF 200, austragender Verein CHF 1'000, Medaillen für zwei Jahre CHF 350, Verbandstaxe CHF 240 (CHF 3.50/Lizenz). Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Revisoren TTC Kreuzlingen (vorher Frauenfeld) und TTC Diessenhofen haben die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des TTVKT für das Jahr 2017/18 geprüft und schlagen den Verbandsmitgliedern vor, diese zu genehmigen und den Kassier MB mit Dank für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Der Tagespräsident Markus von Wyl nimmt die Abstimmung über die Jahresrechnung vor, welche einstimmig angenommen wird.

(Anhang A.4 Jahresrechnung per 31.5.2018 und Übersicht)

5. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren

Der Tagespräsident Markus von Wyl nimmt die Abstimmung vor. Die DV erteilt dem Vorstand sowie den Revisoren einstimmig Décharge mit Handerhebung.

6. Mutationen

Seitens der derzeit 11 Thurgauer Vereine sind keine Gründungen oder Fusionen bekanntgegeben worden, somit sind keine Mutationen zu vermelden.

7. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

MB stellt den Anwesenden die Frage, ob sich jemand für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellt. Antwort bezüglich des letztjährigen Anwärters Carsten Zähr: Da er nicht an der Vorstandssitzung teilgenommen und nicht auf Mails reagiert hat, geht der Vorstand davon aus,

dass kein Interesse mehr vorhanden ist. Da sich niemand aus der Runde meldet, bleibt das Amt vakant.

Der gesamte Vorstand mit MB, FB, JH und VL werden in globo mit Handerhebung wiedergewählt.

Die Delegierten genehmigen einstimmig, dass der TTC Diessenhofen im Amt bestätigt und der TTC Kreuzlingen (vorher TTC Frauenfeld) gewählt wird.

8. Anträge des Vorstandes und der Vereine

VL hat den Antrag des Vorstandes betreffend die Änderung des Reglements Verteilung Sportfonds-Verbandsbeitrag sowie das entsprechend anzupassende Finanzreglement mit der Einladung zur DV an die Mitglieder verschickt. MB erläutert diesen detailliert. Coaches, welche nur noch administrative Aufgaben erfüllen, erhalten neu keine Punkte mehr, dafür wird der grosse Aufwand der J+S-Leiter mit 7 statt 5 Punkten berücksichtigt.

Urs Hard bringt den förmlichen Wunsch vor, dass J+S-Leiter mit dieser Punkteerhöhung den Nachwuchs an den Kantonsfinal der School Trophy begleiten sollen, damit die Teilnehmerzahl gemäss Jahresbericht von FB wieder zunimmt.

Der Antrag wird von den Delegierten ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

Seitens der Vereine und Ehrenmitglieder sind keine Anträge eingegangen.

9 Genehmigung des Budgets und des Finanzreglementes

Die vorgängige Genehmigung des Reglements Verteilung Sportfonds-Verbandsbeitrag zieht nach sich, dass im Finanzreglement die Einschreibgebühren Thurgauer-Cup pro Mannschaft von CHF 2 gestrichen werden.

MB geht detailliert auf das Budget 2018/19 ein.
(Anhang A.4 Jahresrechnung per 31.5.2018 und Übersicht)

Dieses sieht einen Verlust von CHF 980 vor, da vom Swisslos Sportfonds wieder nur noch CHF 6'000 - CHF 1'000 weniger als vor zwei Jahren - überwiesen werden. Das Verbandsvermögen nimmt somit das letzte Mal um rund CHF 1'000 ab auf CHF 1'548.64. Ohne Erhöhung des Sportfonds-Beitrags im Folgejahr muss die Auszahlung an die Vereine reduziert werden, damit das Verbandsvermögen nicht weiter geschmälert wird. Da jeweils keine Vorschüsse nötig sind und aufgrund der Teilnahme in den letzten Jahren nicht mit einem grösseren Verlust aus der TGM gerechnet wird, ist die Versammlung der Meinung, dass das derzeitige Eigenkapital genügend ist.

Das vorgelegte Budget 2018/19 sowie die Änderung des Finanzreglements werden einstimmig genehmigt.

10. Anträge auf Änderung der Statuten

Es sind keine Anträge auf Änderung der Statuten eingegangen.

11. Festsetzung der nächsten Orte der TGM und der DV

Die nächste TGM wird durch den TTC Romanshorn ausgetragen und findet am Sonntag, 24. März 2019 statt. Da der TTC Frauenfeld nächste Saison nur noch 4 lizenzierte Mitglieder hat, wird der Turnus abgetauscht mit dem TTC Ettenhausen. Somit organisiert der TTC Ettenhausen das Turnier im 2020, unter Vorbehalt der TTC Frauenfeld im 2021 und wiederum Steckborn-Homburg im 2022.

Die DV 2019 findet voraussichtlich im Restaurant Steinberg, Reckenwil/Homburg statt, das genaue Datum wird an der nächsten Vorstandssitzung festgelegt und bekannt gegeben.

12. Ehrungen

Es werden keine Ehrungen vorgenommen.

13. Diverses

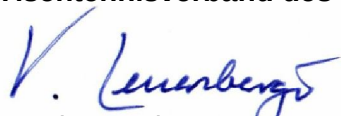
- Urs Hard legt Wert auf die Einhaltung des Anmeldeschlusses für die TGM, MB ist wenn möglich kulant, es werden auch keine Gebühren bei Abmeldungen eingefordert. Wenn es nur um einen bis zwei Spieler im Jahr geht, sind kurzfristige An- und Abmeldungen möglich. Der Grossteil muss jedoch eine Woche vorher bekannt sein, damit die Gruppen geplant werden können.

Die Delegierten sind einverstanden, wenn der Oberschiedsrichter und MB von Fall zu Fall selber entscheiden.

- MB merkt an, dass der Verband die erste Runde des diesjährigen Apéros übernimmt.

MB bedankt sich und schliesst die Versammlung wiederum rekordverdächtig um 20.23 Uhr.

Tischtennisverband des Kantons Thurgau



Vreni Leuenberger-Gross
Aktuarin

Jahresberichte

A.1 Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer Tischtennisverband 2017/18

Liebe Kollegen, lieber Vorstand

Da sich in Sachen Präsidentensuche keine positiven Neuigkeiten ergeben haben, wurde wiederum von mir ein kurzer Jahresrückblick verfasst. Zwar hält der Vorstand die Augen offen und spricht die eine oder andere geeignete Person an, aber eine konkrete Zusage steht unverändert aus.

Anlässlich der Delegiertenversammlung der Vereinigung Thurgauer Sportverbände VTS vom 20. September 2017 wurden Michaela und Marco Foletti als TKB Nachwuchstrainer ausgezeichnet. Ihnen wurde als Anerkennung für den jahrelangen, ehrenamtlichen Einsatz für den Nachwuchs im Kanton Thurgau ein Preis überreicht. Miriam Blessing und ich haben an dieser erstmaligen Ehrung im Tischtennisbereich beigewohnt. Der Vorstand des TTVKT gratuliert dem Ehepaar Foletti herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

Der TTVKT erhielt eine Einladung zur Medientagsatzung der SRG Deutschschweiz am 27. Oktober 2017. Miriam Blessing hat diese wahrgenommen und sich eingebracht.

Die Vorstandmitglieder Florian Blöchliger, Joel Hänni, Martin Beck und ich haben sich im Januar 2018 zu einer Sitzung getroffen, an der über Aktuelles in den einzelnen Ressorts informiert und Finanzielles besprochen wurde. Wir haben uns mit der detaillierten Planung der Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften sowie der Neuverteilung des Sportfonds-Verbandsbeitrags gemäss heutigem Antrag beschäftigt. Bei Bedarf findet ein Austausch per Mail statt und wenn möglich nimmt eines der Vorstandsmitglieder an externen Sitzungen teil. Meinen Kollegen herzlichen Dank für das angenehme Klima und das konstruktive Miteinander im Vorstand.

An den Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften 2018 haben 85 Spieler und Spielerinnen teilgenommen. Auch der Co-Präsident der Vereinigung Thurgauer Sportverbände, Rainer Schalch, war vor Ort und hat sich für das Geschehen interessiert. Der Vorstand hat vorgängig den Entscheid gefällt, dass Nichtlizenzierte künftig bei U13, U15 und U18 teilnehmen dürfen, da in diesen Kategorien in den letzten Jahren nicht alle Podestplätze belegt waren.

Miriam Blessing, welche das Turnier seit 2007 zwölf Mal profimässig und speditiv geleitet hat, wurde verdankt und mit einem Geschenk verabschiedet. Dieses Jahr hat sie Lukas Aepli eingeführt, der das Amt des Oberschiedsrichters künftig wahrnehmen wird.

Die Organisation der Infrastruktur durch den TTC Steckborn-Homburg hat sehr gut geklappt. Bei der Verpflegung hatte man allenfalls nicht mit so vielen Teilnehmern und Zuschauern gerechnet, dafür war die anschliessende Berichterstattung in zahlreichen Zeitung vorbildlich.

Als Thurgauer Meister kämpften sich Martin Behrendt und zum dritten Male in Folge Michaela Foletti zuoberst aufs Podest. Der Pokal für die beste Clubleistung ging ebenfalls zum dritten Mal in Folge an den TTC Steckborn-Homburg mit drei Punkten vor Romanshorn. Herzliche Gratulation! Ich bedanke mich beim austragenden Verein Steckborn-Homburg sowie bei allen Mithelfenden, welche zum Gelingen des Turniers beigetragen haben, für ihren grossen Einsatz.

In der Saison 2017/18 haben 166 Spieler und Spielerinnen in einem der elf Thurgauer Vereine eine Lizenz gelöst. Die Anzahl Damen ist unverändert bei wenigen 8 geblieben.

Bitte meldet mir sportliche Highlights aus euren Vereinen, damit diese im nächsten Jahresbericht erwähnt werden können - von mir oder einem neuen Präsidenten.

Rückblickend ist wiederum eine geordnete Verbandssaison zu Ende gegangen - mit vielen erfreulichen Begegnungen und Gesprächen am und neben dem Tischtennistisch.

Die Aktuarin
Vreni Leuenberger-Gross

A.2 Bericht zum TG-Cup 2017/2018

Liebe Delegierte, liebe Vorstandskollegen und Ehrenmitglieder

Am TG-Cup 2017/2018 nahmen wie schon im Vorjahr 25 Teams teil. Besonders erfreulich war für mich die Teilnahme des TTC Horn nach fünf Jahren Pause. Damit haben erstmals seit meiner Wahl in den Vorstand alle Thurgauer Vereine mindestens eine Mannschaft für den TG-Cup gemeldet. In einem spannenden Finale, ausgetragen am 25.04. in Ettenhausen, siegte schliesslich Romanshorn, angetreten mit Fabio Burgermeister, Mariano Wolff und Fabian Brüsweiler gegen Patrick Müller, Matthias Fritschi und Robert Hell von Titelverteidiger Wallenwil mit 7-3. Herzliche Gratulation!

Organisatorisch lief 2017/2018 im Gegensatz zu früheren Jahren alles einwandfrei. Alle Spiele wurden ausgetragen und die Matchblätter mir jeweils unaufgefordert zeitnah zugestellt. Nennenswerte Terminprobleme gab es meines Wissens keine und wir lagen jederzeit gut im Zeitplan. Am Finale in Ettenhausen waren mit Vreni und meiner Wenigkeit diesmal gar zwei Vorstandsmitglieder anwesend.

Am TG-Cup 2018/2019 nehmen erneut alle Vereine teil und haben mir erfreulicherweise total 26 Teams, also eines mehr als in den Vorjahren, gemeldet.

Die 1.Runde der 20 ungesetzten Teams läuft bereits und sollte bis nach den Sommerferien abgeschlossen sein. Die Liste der Captains mit allen mir zur Verfügung gestellten Angaben wurde diesmal rechtzeitig mit der 1.Runde an alle verschickt und vereinfacht hoffentlich die Terminfindung zwischen den einzelnen Teams. Das komplette Tableau folgt wie im Vorjahr zum Start der 2.Runde.

Ansonsten möchte ich mich erneut bei allen Clubs für die gute Mitarbeit bedanken. Infos über Terminprobleme oder Veränderungen im Vorstand der einzelnen Clubs kommen zuverlässig bei mir an und erleichtern meine Arbeit sehr. Nach zahlreichen nicht ausgetragenen Spielen und damit verbundenen Bussen in früheren Jahren habe ich mich auch sehr darüber gefreut, dass ich im letzten Jahr von allen Partien ein Matchblatt erhalten habe. Auch bei meinen Vorstandskollegen möchte ich mich einmal mehr für Ihren Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Der Leiter TG-Cup
Joel Hänni

A.3 Bericht School Trophy 2017/2018

Liebe Kollegen
Lieber Vorstand

Grosse Änderungen gegenüber den letzten Jahren waren auch in diesem Jahr nicht zu verzeichnen. Positiv zu vermerken ist immer noch die steigende Zahl an Teilnehmern an den Lokalausscheidungen. Waren es im Jahr 2016 noch 56, letztes Jahr 75, so waren es dieses Jahr ca. 100 Teilnehmer an den verschiedenen Ausscheidungen im Thurgau. Erfreulich war zudem, dass Steckborn-Homburg dieses Jahr wieder eine Lokalausscheidung durchführte. Zusammen mit Ettenhausen, Horn, Romanshorn, Wallenwil, Weinfelden und Wuppenau führten diese sieben Vereine eine Ausscheidung durch.

Leider wiederum eher negativ zu erwähnen, ist die Teilnehmerzahl am Kantonsfinal, welcher am 5. Mai in Wuppenau stattfand. Von den 47 qualifizierten Spieler/innen erschienen nur 26. Es zeichnet sich immer wieder das gleiche Schema ab. Bei jenen Vereinen, bei welchen der Nachwuchstrainer die Fahrt nach Wuppenau organisiert und die Jungs und Mädchen auch dazu begleitet, erscheinen auch praktisch immer alle Spieler/innen. Bei jenen Vereinen, welcher kein Nachwuchsbetreuer vor Ort ist, ist die Teilnehmerquote unter 50 Prozent. Daher würde es mich sehr freuen vermehrt mehr Nachwuchstrainer am Kantonsfinal zu sichtigen.

Die Resultate (*fett: qualifizierte Teilnehmer am Schweizerfinal*)

Mädchen U9	1. Leonie Kessler 2. Mira Jenni	Horn Horn
Mädchen U11	1. Tanja Albrecht	Horn
Mädchen U13	<i>keine Teilnehmer am Kantonsfinal</i>	
Mädchen U15	<i>keine Teilnehmer am Kantonsfinal</i>	
Knaben U9	1. Luc Frei 2. Joris Jann	Steckborn Horn
Knaben U11	1. Tim Frei 2. Yannis Würth 3. Samuel Wälti	Steckborn Horn Wallenwil
Knaben U13	1. Gian Kreis 2. Yannis Greminger 3. Calvin Koch	Ettenhausen Wuppenau Weinfelden
Knaben U15	1. Benjamin Scheibe 2. Remo Helg 3. Dominic Treichl	Weinfelden Ettenhausen Horn

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Siegerinnen !!!

Der Schweizerfinal fand am 3. Juni erstmals in Kirchberg BE statt. Alle acht qualifizierten Spieler/innen aus dem Thurgau waren anwesend.

Bei den Knaben scheiterten leider Benjamin Scheibe (U15, Weinfelden), Gian Kreis (U13, Ettenhausen), Yannis Greminger (U13, Wuppenau) und Yannis Würth (U11, Horn) schon in der Gruppenphase.

Tim Frei (Steckborn) erreichte in der Kategorie U11 den Achtelfinal. Sein jüngerer Bruder Luc Frei spielte sich in der Kategorie U9 sensationell bis in den Final vor. Leider verlor er das Finalspiel – herzlichen Glückwunsch meinerseits zur Silbermedaille.

Die beiden anwesenden Mädchen, Leoni Kessler (U9, Horn) und Tanja Albrecht (U11, Horn) schieden ebenfalls in der Gruppenphase aus dem Turnier.

Dieses Jahr fand mangels interessanten Themen oder Änderungsvorschlägen keine Sitzung der Kantonsverantwortlichen statt.

Zu guter Letzt danke ich allen Clubverantwortlichen, welche sich dieses Jahr an der School Trophy beteiligt haben und hoffe fest, dass sie dies auch nächste Saison wieder tun. **Herzlichen Dank!!**

Der Leiter School Trophy
Florian Blöchliger

A.4 Jahresrechnung per 31.5.2018 und Übersicht

Text	Abschluss per 31.5.2018	Budget 18/19	Budget 17/18	Abschluss Vorjahr
Aufwand				
Spesen	1016.55	1030	1030	1023.35
TG-Meisterschaft	1791.35	1600	1500	1583.23
TG-Cup				
Auszahlung an Vereine	5699.00	5700	5700	5701.00
Diverses	299.55	200	100	50.00
Schülermeisterschaft	0.00	50	50	0.00
Total Aufwand	8806.45	8580.00		8357.58
Ertrag				
Swisslos Sportfonds	6000.00	6000	6000	7000.00
TG-Meisterschaft	1576.50	1600	1600	1625.50
Diverses	0.40	0	0	50.44
Total Ertrag	7576.90	7600.00		8675.94
Gewinn	-1229.55	-980.00	-780.00	318.36
Verbandsvermögen	2528.64	1548.64	2978.19	3758.19

Der Kassier
Martin Beck